

SAISONSTART IM FREIZEITZENTRUM ORTENBURG-UNTERIGLBBACH

In einem der schönsten Freibäder der Region, dem Freibad Ortenburg-Unteriglbbach, gibt es voraussichtlich ab dem 13. Mai wieder Badevergnügen pur.

Das beheizte Freibad mit Plansch-, Nichtschwimmer- und 50m-Schwimmerbecken, Sprungtürmen, Rutsche, Beachvolleyballfeld und großzügigen Liegeflächen ist seit Jahren ein beliebter Besuchermagnet. Nach der Beckenkopfsanierung sowie der Modernisierung und Umgestaltung der Sanitärebereiche und Umkleiden zum 40jährigen Jubiläum 2016 hat das Freibad noch an Attraktivität gewonnen. Das Kinderplanschbecken erhielt neue Spielgeräte, für Behinderte gibt es beim Schwimmerbecken einen neuen Lift und das Volleyballfeld wurde mit originalem Beachsand aufgefüllt. Die große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen lädt zum Sonnen

und Ausruhen ein, und das freundliche Kioskteam sorgt mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl.

Direkt neben dem Freibadgelände schließt sich die Minigolfanlage an, die bereits seit April geöffnet hat. Auf einer Fläche von 2700 Quadratmetern kann man auf einem Parcours mit 18 verschiedenen Herausforderungen seine Geschicklichkeit testen; ein kleiner Spielplatz mit Sandkasten und Trampolin für Kinder sowie ein Kiosk ergänzen das Angebot. Der neue Pächter Alfred Falkner und sein Team freuen sich, die traditionsreiche Anlage in bewährter Weise weiterbetreiben zu können.

Sehr gerne richtet das Team Geburtstage, Vereinsfeiern oder Firmenfeste aus. Die Gäste können sich auf der gesamten Anlage frei bewegen und nach Lust und Laune eine Runde Minigolf spielen. Es gibt kleine Mahlzeiten, diverse Getränke und natürlich verschiedene Sorten Eis.



Eine unverbindliche Anfrage ist jederzeit möglich. Ergänzt wird das Freizeitangebot in unmittelbarer Nachbarschaft durch die Tennisanlage des TC Unteriglbbach, deren gepflegte Plätze von Tenniscracks gebucht werden können.

Egal ob für sportlich Aktive, Familien oder Ruhesuchende, das Freizeitzentrum Ortenburg-Unteriglbbach bietet Freizeitspaß für alle – und das zu familienfreundlichen Preisen.

„Die Welt ist wie ein trunkener Bauer“ – Eine Luther-Revue mit Musik und Text

Im Jubiläumsjahr der Reformation wird in Deutschland allerorten an Martin Luther erinnert.

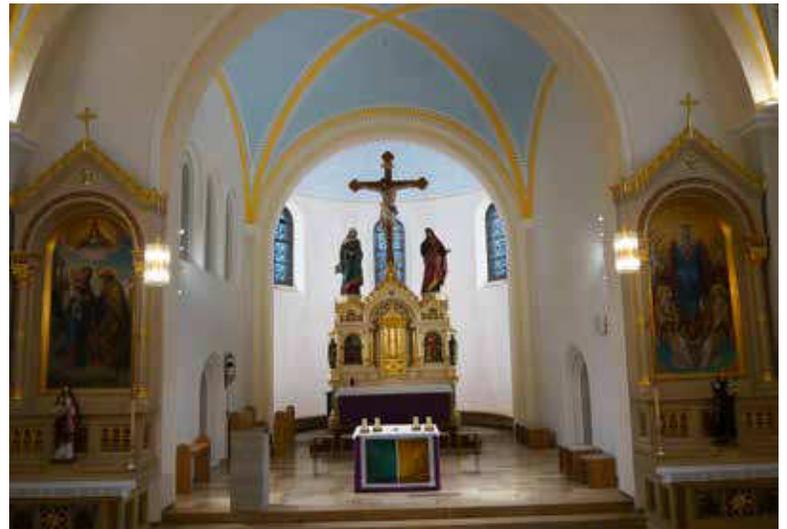
Eine Veranstaltung der etwas anderen Art hat ihre Premiere am 19. Mai bei Piano Mora in Passau und wird am 26. und 27. Mai im Ortenburger Weiherhaus-Theater aufgeführt: Die „Luther-Revue“ mit dem Titel „Die Welt ist wie ein trunkener Bauer“.

Warum nicht Luthers „hier stehe ich und kann nicht anders“ mit Frank Sinatra „I did it my way“ unterlegen? Statt 95 Thesen 18 Lied- und Text-Nummern, zusammengestellt zu einer frech-unterhaltenden, aber auch nachdenklichen Revue, das ist es, was dieser Abend präsentieren möchte. Eine vierköpfige Combo sorgt dafür, dass die „feste Burg“ zu swingen anfängt, eine Schauspielerin und zwei

Textautoren rücken mit Szenen und Monologen in durchaus heutigem Sprachgewand dem Reformator auf den Leib. Dabei erfährt man ebenso von seinem Streitgespräch mit einer blonden Teufelin als auch von seinem manchmal kuriosen Nachleben in der heutigen medialen Welt. Luther meets Plasberg!

Ein Abend mit der Sprecherin und Schauspielerin Julia Gruber, Texten und Szenen von Karl Krieg und Bernhard Setzwein (dessen aktueller Roman „Der böhmische Samurai“ vor wenigen Wochen erschien), Stefan Bachmair (Saxophon), Georg Dorfner (Schlagzeug), Andreas Pillen (Kontrabass) und Ralf Albert Franz (Klavier).

Weitere Infos und Karten für die Veranstaltungen im Weiherhaus-Theater unter 08542/9699775



Wiedereinweihung der Katholischen Pfarrkirche in Ortenburg

Ein großes Projekt ist abgeschlossen: Die Katholische Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Ortenburg erstrahlt nach der Renovierung in neuem Glanz.

An Weihnachten konnten die Ortenburger zum ersten Mal seit Anfang April 2016 wieder in ihre Pfarrkirche zum Gottesdienst kommen. Die Reaktionen auf die renovierte Kirche fielen durchwegs positiv auf. Nicht nur der helle, saubere Eindruck und das viele Licht stießen auf Begeisterung, auch die jetzt noch würdigere Akustik fand positive Resonanz, insbesondere bei den Musikern. Die gewagte Farbgestaltung mit dem blau gefassten Gewölbe im Altarbereich gibt dem Raum etwas Verspieltes und unterstreicht zugleich die

Botschaft des Kirchenraums, der ja der Himmelfahrt Mariens geweiht ist. Auch die aus der ersten Fassung der Ortenburger Kirche stammenden Ornamentbänder entlang der Gewölberippen im Langhaus geben dem Raum etwas Frohes und Leichtes.

Als letzte Arbeiten werden der neue Osterleuchter sowie der neue Licherort vor dem Marienaltar installiert, beide gestaltet vom jungen gebürtigen Straubinger Tom Kristen, der damit erstmals im Bistum Passau künstlerisch tätig ist.

Die Segnung und Wiedereinweihung nach Abschluss der Generalsanierung erfolgt in einem feierlichen Pontificalgottesdienst am 7. Mai um 10:00 Uhr, zu dem H.H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB nach Ortenburg kommen wird.





Leben-in-Ortenburg.de

ORTENBURGER SCHAUFENSTER SOLLEN SCHÖNER WERDEN

Auf Initiative von Künstler und Geschäftsinhaber Ditmar Freitag wird es in Ortenburg künftig eine noch größere Anzahl einladend gestalteter Schaufenster geben. Gewerbetreibende wie auch Künstler sollen vor allem freie Geschäftsflächen mit Leben füllen und so die Attraktivität des Marktes steigern.

Ziel ist es das Gesamtbild Ortenburgs durch „Kunst im Schaufenster“ ortsansässiger Künstler oder durch eine ideenreiche Gestaltung anderer Gewerbetreibender deutlich anzuheben. Damit wird das bereits laufende Projekt „Kunst im Schaufenster“ erweitert und holt neben Künstlern auch Gewerbetreibende ins Boot. Millennium Visions hat sich bereits aktiv in die Pläne eingebracht und ein Schaufenster am Marktplatz 22 aufwendig gestaltet. Das Unternehmen hat des Weiteren angeboten für bestimmte Anlässe wie Märkte, Ritterspiele, das Volksfest oder die Advents- und Weihnachtszeit einzelne Schaufenster zu dekorieren und dadurch gleichzeitig auf die Veranstaltungen hinzuweisen. Die Vorteile des Projektes:

Für die Eigentümer der freien Geschäftsflächen ist die Gestaltung kostenlos und jederzeit widerrufbar. Für diejenigen, die sich gestalterisch einbringen möchten, lässt sich natürlich auch etwas Werbung in eigener Sache einbauen. Für das Ortsbild ergibt sich eine Aufwertung in Form eines einheitlichen, einladenden und attraktiven Bildes für Kunden und Besucher. Der Ortenburger Gewerbeverein lädt auch andere Eigentümer freier Geschäftsflächen ein das Angebot professioneller Dekora-

teure anzunehmen und die Schaufenster einladend zu gestalten. Der Gewerbeverein tritt als Vermittler auf und hat sich zum Ziel gesetzt, dass bald alle Schaufenster im Zentrum ansprechend gestaltet sind.

Ansprechpartner für Inhaber freier Geschäftsflächen und für Gewerbetreibende, die gerne dekorieren möchten, sind Gewerbevereinsvorsitzender **Roland Fuchs, 08542-8984112, und Manuela Brandl, 08542-919600.**



PROGRAMM MAI

**6. Mai - 14.00 bis 17.00 Uhr
Kinderfest im Wildpark
Ortenburg**

**13.05.2017 - 19.30 Uhr
Frühjahrskonzert des
Gesangvereins Ortenburg
Schlosskapelle**

**21.05.2017 - 12:30 - 19:00 Uhr
Kunst- und Kulturfahrt mit
Elmar Grimbs**

Infos und Anmeldung:
VHS Ortenburg, Marktplatz 11,
Tel. 08542 164-31

**21.05.2017 - 16.00 Uhr
Ökublech**

Preis: Eintritt frei, Spenden erbeten!
Veranst.: Förderkreis Schloss
Ortenburg
Veranstaltungsort: Schlosshof

**Nähere Informationen über
Veranstaltungen auf
www.leben-in-ortenburg.de**

„nur Kultur“ - Ein Netzwerk für Künstler und Vereine

Der neue Verein „nur Kultur“ möchte Kulturfördervereine sowie Kindergärten und Schulen aus der Region, aber auch den angrenzenden Gebieten Österreichs und Tschechiens miteinander vernetzen.

Ins Leben gerufen wurde er von acht Kulturschaffenden und Kulturinteressierten aus Ortenburg, Neuhaus am Inn und Passau. Mittelpunkt ist Ortenburg, denn „nur Kultur“ ist der Verein mit dem Weiherhaus, dem Veranstaltungsort für Musik und Theater in Ortenburg, der genutzt werden soll, um Kultur aus ganz Deutschland und grenzüberschreitend in die Region zu holen. Die Gründung des Vereins hat Frieder Kahlert, bekannt durch das Theater-Maskara, angestoßen. Er betreibt seit knapp 10 Jahren das Weiherhaus in Ortenburg. Er öffnet für den neuen Verein „nur Kultur“ seine Türen. „Alle machen Veranstaltungen

und holen Künstler und Kulturschaffende in die Region, bislang kümmert sich dabei im Wesentlichen aber jeder auf sich allein gestellt um Organisation und Vermarktung“, so Vorsitzender Dirk Wildt. Eine Vernetzung soll dazu führen, dass Künstler in und um Passau sowie grenzüberschreitend nacheinander an mehreren Orten bei mehreren Kulturvereinen, Kindergärten und an Schulen spielen. Alle Beteiligten könnten Aufwand und Kosten sparen, geworben würde über den eigenen Kreis hinaus, erläutert Vorsitzende Dr. Rita Kahlert. Der Verein arbeitet ehrenamtlich und gemeinnützig und ist auf Spenden angewiesen. Weitere Informationen finden sich online auf www.nurkultur.org



Die Gründungsmitglieder (v. l.): Dr. Rita Kahlert, Markus Schlesag, Peter Bauer, Frieder Kahlert, Brigitte Ortenburger, Annika Pilstl, Andreas Ortenburger, Dirk Wildt.



KINDERFEST IM WILDPARK ORTENBURG

Am 6. Mai wird im Ortenburger Wildpark von 14 bis 17 Uhr beim Kinderfest gefeiert.

Es sind viele Attraktionen geplant, wie Kinderschminken, Gummiarmbänder fädeln, Luftballons steigen lassen, Dosenwerfen, der Auftritt des Zaubercloowns Rudolpho und eine Greifvogelschau. Für die kleinen Gäste ist der Eintritt an diesem Tag ermäßigt und sie können Preise bei den einzelnen Spielen gewinnen. Kinder unter 3 Jahren dürfen kostenlos in den Park. Gründe zu feiern gibt es mehrere: Zum einen die Gründung des Schlossför-

dervereins vor 30 Jahren, zum anderen die Übernahme des Wildparks durch Familie Schobesberger, ebenfalls vor 30 Jahren. Außerdem werden die neuen Spielgeräte eingeweiht, die vom Ortenburger Unternehmen Micro-Epsilon Messtechnik gespendet wurden. Diese neuen Spielgeräte befinden sich im hinteren Teil des Wildparks. Dort werden beim Kinderfest Biertischgarnituren und ein Zirkuszelt aufgebaut, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei extrem schlechtem Wetter wird das Fest abgesagt. In diesem Fall erscheint ein Hinweis auf

www.leben-in-ortenburg.de

